



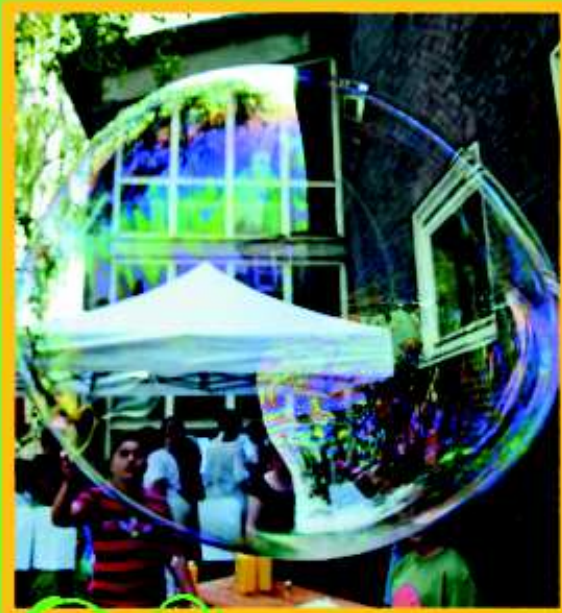
Die Stadtteilzeitung des Hammer Nordens



Es sind noch Kalender da!



Kalender 2014



Hamm:



Anlässlich des 20jährigen Jubiläums hat das Stadtteilbüro Hamm-Norden einen Kalender für das Jahr 2014 aufgelegt. Die Abbildungen bieten einen fotografischen Überblick verschiedener Aktivitäten der vergangenen Jahre. Der Kalender ist noch gegen eine Spende, in Einrichtungen des Hammer Nordens und des Stadtteilbüros zu erhalten. Die gesammelten Spenden werden für Förderangebote im Hammer Norden eingesetzt.



Wir wünschen Ihnen alles Gute für 2014!



Themen in dieser Ausgabe

- Der Norden liest
- 20 Jahre Stadtteilbüro Hamm-Norden
- Steckbrief - Neue im Stadtteilbüro
- 50 Jahre Kita Herz-Jesu
- Sintis im Hammer Norden
- Klassik Konzert bei Wöhrle
- Musik und Tanz
- Divas Divine
- Stöberstübchen
- Neuer Kalender 2014
- Termine 2014





Der Norden hat eine neue Stadtteilkordinatorin



Wie viele von Ihnen wissen, hat Silke Hesse, die jahrelang die Stadtteilkordinatorin in Hamm-Norden war, in einen neuen Bereich gewechselt und ich habe nun ihre Nachfolge angetreten. Mein Name ist Claudia Hörnschemeyer, ich bin 45 Jahre alt und Mutter von zwei Töchtern. Seit zehn Jahren arbeite ich im Amt für Soziale Integration. Meine bisherigen Tätigkeitsbereiche lagen im Ausländer-

recht und in der Integrationsförderung von Migrantinnen und Migranten. Nun freue ich mich auf ein neues Arbeitsfeld, viele neue Menschen kennenzulernen und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Akteuren im Stadtteil. Sie finden mich in meinem Büro an der Sorauer Str. 14 und telefonisch bin ich unter der Nummer 17 6740 oder 0178 9013986 erreichbar.



Claudia Hörnschemeyer



Das Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum



Foto: AWO Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum

Text kommt noch!!





Jugendkulturnacht 2013

Eine Jahresabschlussparty hat bei der Jugendarbeit Hamm Norden e.V. bereits seit einigen Jahren Tradition. Bei der Veranstaltung am 19.12.2013 in der Aula standen die Themen Film, Foto und Musik im Vordergrund. Die SozialarbeiterInnen Nicole Romberg, Adnan Ouled-Si-Ahmed und Kay Esser blickten gemeinsam mit den engagierten Jugendlichen bei der Veranstaltung auf ein erfolgreiches, spannendes und aufregendes Jahr 2013 zurück. Im Rahmen verschiedener Projekte sind eine Fülle von wunderbaren Eindrücken, in Form von Fotos, Filmmaterial

und Raptexten entstanden. Diese gesammelten Werke wurden von den Jugendlichen stolz vor ihren Freunden und geladenen Gästen aus dem Hammer Norden präsentiert. Die Aula wurde hierfür im jugendtypischen Stil hergerichtet. HipHop Musik, buntes Licht, Hotdogs und kleine Snacks sorgten hierbei für richtiges Jugendtrefffeeling, Selbst der Kickertisch aus dem Jugendkeller wurde hierzu eingeflogen. Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch die Unterstützung des Stadtteilbüros Hamm Norden und einer Spende vom Förderverein Hamm Norden.



Fotos: Jugendarbeit Hamm-Norden e.V.



Tolle Frauen fahren Rad!



Auch in diesem Jahr haben mutige Frauen wieder die Gelegenheit sich auszuprobieren. Bereits zum dritten Mal bietet das Stadtteilbüro in Kooperation mit der OGS der Ludgerischule und der Ludgerischule einen Fahrradkurs für Frauen an. Anfängerinnen haben ab dem 24. März 2014 die Möglichkeit, unter Anleitung das Fahrradfahren zu erlernen.

Wir treffen uns jeweils montags und mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr an der Skaterrampe in der Katzenkuhle. Roller, Räder und Helme werden von uns gestellt, interessierte Frauen müssen nur Handschuhe und ein wenig Neugier mitbringen. Wir

empfehlen allen Teilnehmerinnen bequeme Kleidung und flache Schuhe anzuziehen. Der Kurs beinhaltet auch ein wenig Theorie und Einblicke in die Fahrradmechanik. Wir bitten darum, das alle Frauen, die Lust bekommen haben mitzumachen, sich kurz telefonisch unter der Nummer 02381-37 18 61 bei Manuela Pietrzak, Mitarbeiterin des Stadtteilbüros, anmelden. Auch mögliche Fragen können unter dieser Nummer beantwortet werden. Sollte das Wetter zu Kursbeginn sehr schlecht sein, wird der Kurs verschoben, auch darüber ist Auskunft unter der genannten Telefonnummer zu erhalten.

Manuela Pietrzak





Kultur Arbeitsgemeinschaft Hamm-Norden

Alle Veranstaltungen der Kulturreihe „Nordener Sommer“, die im Jahr 2004 aus der Taufe gehoben wurde, waren in den vergangenen Jahren gut bis sehr gut besucht. Alle Künstler waren voll des Lobes über die Aula am Stadtteilzentrum und die vorbildliche Organisation. Viele Besucher und die Künstler erleben die Aula als eine ganz besondere Spielstätte, da hängt u.a mit der

Gestaltung, aber auch mit der guten technischen Ausstattung zusammen. Das freut besonders die überwiegend ehrenamtlich engagierten Menschen der Nordener Kulturarbeitsgemeinschaft, die mit einem sehr kleinen Budget die Programmreihe gestaltet. Dass es funktioniert, und allen Beteiligten großen Spaß und große Freude bereitet, beweist allein die Tatsache, das die Kultur-

reihe aus dem Hammer Norden (und aus Hamm) nicht mehr wegzudenken ist. Ermöglicht wurde die Veranstaltungsreihe im Jahr 2013 durch das Kulturbüro der Stadt Hamm, die Mieterstiftung der LEG Nordrhein Westfalen und durch viele kleine Spenden.



Das Programm 2014

Das **Fausttheater** Hamm (das im Übrigen die Aula als Probenstätte nutzt) wird das neuste Stück „Der blaue Engel“, überarbeitet von Thomas Wehlau und Norbert Hagen, am 14. Februar um 19:00 Uhr in der Aula aufführen. Im Anschluss besteht wie immer die Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss und zum Austausch mit den Künstlern.

Das Stück ist eine Adaptierung des gleichnamigen Films mit Marlene Dietrich und Heinrich Manns Roman „Professor Unrat“ in die heutige Zeit und ins westfälische Hamm.



Kerim Pamuk



im Auto und die Latte im Kaffee – trotzdem ist heutzutage nichts leicht und alles Wissenschaft. Selbst das Kinderkriegen stellt uns vor unlösbare Fragen: Babyblues oder Stilldemenz? Krabbel- oder Therapiegruppe? Beschneidung oder Konfirmation? Elternzeit oder doch gleich Altersteilzeit? Wir Deutschen haben es schwer, oder musste sich je ein Sudanese fragen, welcher Wellnessstyp er ist? Ich leide, also bin ich. Ein Abend zum Schreien & Lachen.

Geboren wurde Kerim Pamuk in einem Dorf an der türkischen Schwarzmeerküste. Als seine Eltern nach Deutschland einwanderten, blieben er und seine Schwester zunächst beim Großvater. Als Neunjähriger wurde er dann nachgeholt, schaffte es, innerhalb zwei Jahren Deutsch zu lernen, absolvierte Realschule, Aufbaugymnasium und Abitur. Im Schanzenviertel Hamburg machte er seine ersten Bühnenerfahrungen. Mittlerweile tourt er mit dem dritten Solo-Kabarett-Programm durch die deutschsprachigen Lande. Bekannt wurde er durch seine humoristischen Bühnenprogramme (z. B. *Mann und Mäuschen*, 2003) sowie durch seine Mitwirkung in verschiedenen Filmproduktionen wie *Süperseks*

Foto kommt noch!!

LEIDKULTUR -Kabarett Oriental Kerim Pamuk am 21. März 2014 um 19:00 Uhr. In seinem dritten Solo-programm geht Kerim Pamuk dahin, wo es weh tut. Geprägt durch anatolischen Weltschmerz, gepeinigt vom deutschen Grundjammer, durchsiebt er das Leben nach großartigen Momenten des Leidens. Wir sind Papst, haben Hotlinehilfe, Onlinesupport, das Navi



(2004), wobei der Satiriker auch das Drehbuch schrieb. Eigene Bücher mit Satiren Pamuks erschienen unter den Titeln *Sprich langsam, Türke* (2003) und *Alles roger, Hodscha?* (2005).

Lippetaler Minirock(er) am 11 April um 19:00 Uhr in der Aula. Das Programm besteht aus Schlagern, die man kennt, so aber noch nicht (oder selten) gehört hat. Die Top Hits der vierköpfigen Band sind u.a. Again, Wann wird's mal wieder richtig Sommer, Liebeskummer lohnt sich nicht mein Darling, Who the fuck is Alice, Rote Lippen soll man küssen, Ein Bett im Kornfeld, Marmor Stein und Eisen bricht...! Näheres unter www.lippetalerminirock.de/



Lippetaler Minirock(er)

Das diesjährige **Frühlingsfest** des Familienzentrums am 24. Mai ab 14:00 Uhr steht unter dem Motto „Im Land der Hexen und Zauberer“. Es ist eine gemeinsame interkulturelle Veranstaltung aller sechs Kindertageseinrichtungen im Hammer Norden. Die KiTa werden sich, wie jedes Jahr, einiges einfallen lassen, um das Familienfest dem Motto entsprechend zu gestalten. Für Essen und Trinken ist gesorgt, es darf gebastelt und gefeiert werden.

Das **Stadtteilfest** findet in diesem Jahr am 14. Juni ab 14:00 Uhr an der Sorauer Str. 14 statt. So wird das Bühnenprogramm auch in diesem wieder maßgeblich von den Kindertageseinrichtungen, Vereinen und den beiden Grundschulen und dem Galilei-Gymnasium gestaltet. Das Stadtteil-

fest ist der Höhepunkt der interkulturellen Stadtteilarbeit, hier begegnen sich die unterschiedlichsten Kulturen und Generationen. Für Essen und Trinken sorgen die vielen Stände der Vereine, Sport, Spiel und Spannung, sowie Informationsstände runden das Programm ab.



Alle Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres 2013 sind übrigens auf der Internetseite www.hammer-norden.de unter „Veranstaltungen“ fotografisch dokumentiert worden. Informationen erhalten Sie im Stadtteilbüro Hamm-Norden. Kartenvorbestellungen sind ab sofort bei Klaus Köller Tel.: 02381-371860 (k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de) möglich.



Neue, erfolgreiche Kooperation an der Johannesschule

Seit September 2013 gibt es ein weiteres Angebot für Eltern im Hammer Norden. Das Stadtteilbüro Hamm Norden, die offene Ganztagschule in der Trägerschaft des Caritasverbandes und die Johannesschule bieten in Kooperation ein Elterncafe in den Räumlichkeiten der OGS an. Jeden Donnerstag von 8.00 – 10.00 Uhr haben die Eltern seit dem die Möglichkeit sich morgens zum Frühstück zu treffen und sich auszutauschen. Im Anschluss an das Frühstück werden jeweils unterschiedliche Themen angesprochen. Die Treffen sind ein bunter Mix informativer Inhalte aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Erziehung und gestalterischen Angeboten. Auch kuli-

narisch gibt es manchmal etwas Neues zu entdecken. Da so viele unterschiedliche Nationalitäten unter den Teilnehmern des Elterncafes sind, kam von den Eltern der Wunsch, nach und nach eine Spezialität aus jedem Land gemeinsam zu kochen. Deshalb wird im Januar ein russisches Gericht ausprobiert. Die türkischen, gefüllten Weinblätter konnten schon im letzten Jahr genossen werden. „Neues Jahr – Neues Glück!“ war das Thema zum Jahresbeginn, bei dem man gemeinsam Fragen nachging, wie: Was ist Glück überhaupt? Was bedeutet es für jeden Einzelnen? und vor Allem: Wie sorgt man dafür, dass es einem gut geht, auch wenn mal etwas schief läuft?



Neben der OGS Leitung Birgit Geveler und Annette Hübner vom Stadtteilbüro freut sich auch die Schulleiterin der Johannesschule, Annegret Lau, dass das Angebot in so kurzer Zeit so gut angenommen wird. Im Schnitt kommen 18 Eltern zu jedem Treffen. Besonders tatkräftig wird das Elterncafe auch von der Bildungsbegleiterin Alea Nillies (AWO) unterstützt, ebenso wie durch Katharina Suppe und Frederike Sell vom Caritasverband. Neben dem Ziel, die Schule für die Eltern als Ort des gemeinsamen Lernens, der Unterstützung und des Austausches wahrnehmbar und nutzbar zu machen, ist insgesamt der Aufbau einer Plattform für Beratungs- und Freizeitangebote im Stadtteil angedacht.

Annette Hübner



Rezeptvorschlag zum Nachkochen „Glücksrezept“







Man nehme:

12 Monate, putze sie ganz von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.



Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus:

-  1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor
-  man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu
-  1 Teelöffel Toleranz
-  1 Körnchen Ironie und eine Prise Takt

Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit und einer guten, erquickenden Tasse Tee.

Katharina Elisabeth Goethe (1731 – 1808)



Das Ludgeriecafé läd ein!

Wie lernt mein Kind Rechnen? Womit kann ich mir und meinem Kind bei einer Erkältung selbst helfen? Wo kann ich mich mal in Ruhe mit anderen Müttern unterhalten?

Mit diesen Fragen sind Sie im Ludgeriecafé richtig.

Jeden Freitag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr treffen sich die Eltern der Ludgerischülerinnen und -schüler in den Räumen der OGS um gemütlich miteinander zu frühstücken und anschließend unterschiedlichste Themen zu besprechen.



Ein Auszug aus dem Programm des Ludgeriecafés für 2014:

07. Februar

Gemeinsames Backen

14. Februar

Wie lernt mein Kind Englisch?

21. Februar

Seelische Gesundheit von Kindern fördern

28. Februar

Schwierige Erziehungssituationen einschätzen und lösen

07. März

Rhythmik in der Schule

14.03.

Wir besuchen den Schrebergarten

21.03.

Wie wird Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) bei Kindern festgestellt?

28.03.

Was tue ich wenn mein Kind LRS hat?

04.04.

Frühlingsbasteleien

02.05.

Glückliche Eltern - Glückliche Kinder

09.05.

Internationales Kochen

Wenn Sie neugierig geworden sind schauen Sie einfach mal rein! Auch Eltern zukünftiger Ludgerischülerinnen und -schüler sind im Café sehr willkommen. Wir freuen uns auf Sie!



Das Boul-Turnier 2014

Das Spiel mit den Kugeln ist vor allem in Frankreich ein beliebter Zeitvertreib. Mit Metallkugeln versucht man, näher als die gegnerische Mannschaft an eine kleine Holzkugel (Schweinchen) heranzukommen. Sportlich hierbei sind auch die Diskussionen um das beste Ergebnis. Am 28. Juni 2014 ab 14:00 Uhr werden wir wieder ein Freundschaftsturnier in der Katzenkuhle ausrichten. Hierzu sind alle Bewohnerinnen und Bewohner, Vereine und Gruppen herzlich eingeladen, eine oder mehrere Mannschaften zu melden. Eine Mannschaft besteht aus drei Personen. Da dieses Spiel sehr gesellig ist, werden wir für das leibliche Wohl der Sportler und Zuschauer sorgen. Anmelden können Sie sich bereits jetzt im Stadtteilbüro bei Klaus Köller, Telefon: 371860.





Öffentliche Veranstaltungen im Hammer-Norden 2014

Februar

14./15. BV 09 Hamm

Jugendturnier

März

10. Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

Frühjahrsversammlung

April

30. Kleingartenverein „Killwinkel“

Tanz in den Mai

30. Kleingartenverein „Nordenheide“

Tanz in den Mai

30. Kleingartenverein „Kormmersch“

Tanz in den Mai

Mai

23. Allgemeiner Schützenverein 1925

Kinderschützenfest

Juni

01. Johannesgemeinde

Gemeindefest

06.-09. Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Schützenfest

28. Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Kinderschützenfest

August

23. Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Jubiläum

29.-01.09. Allgemeiner Schützenverein 1925

Schützenfest

September

06. Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Bierkönigsschießen

21. DJK Borussia

Radwandertag

28. Gesangverein Konstantia 1889

Konzert

Oktober

04./05. Rassegeflügelzucht e.V. Nordenfeldmark

Vereinsschau

20. Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

Herbstversammlung

25. Allgemeiner Schützenverein 1925

Biwak

November

07. Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

St. Martins Zug

15. Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

Volkstrauertag



Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Hamm-Norden,
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm
Telefon: 02381-371860
www.hammer-norden.de

Satz: HEUREKA Design 02389-2965

Fotos: H. Feußner und STB

Druck: B&B Druck GmbH, Hamm

Redaktion: Christine Chudasch, Silke Hesse,
Klaus Köller, Ulrike Tornscheidt,
Irmgard Treptow

Gefördert durch: Stadt Hamm

Nächste Ausgabe: April 2014